

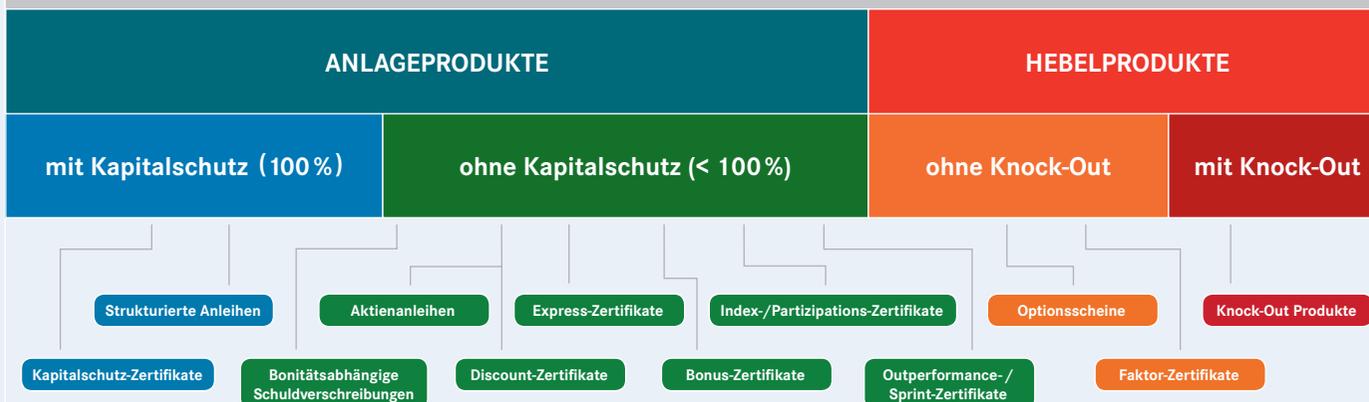
Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

Deutscher Zertifikatemarkt bei 72,4 Mrd. Euro

Express-Zertifikate und Strukturierte Anleihen stark nachgefragt

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Marktvolumen seit September 2017	3
Marktvolumen nach Produktklassen	3
Marktvolumen nach Produktkategorien	4
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	4
Anlageprodukte nach Produktkategorien	4
Hebelprodukte nach Produktkategorien	4
Marktvolumen nach Basiswerten	5
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	5
Anlageprodukte nach Basiswerten	5
Hebelprodukte nach Basiswerten	5
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	6

September | 2018

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts lag im September bei 72,4 Mrd. Euro.
- Bei den Hebelprodukten fiel der Rückgang mit einem Minus von 6,2 Prozent stärker aus als im Gesamtmarkt.
- Express-Zertifikate verbuchten ein deutliches Plus um 2,7 Prozent auf 15,8 Mrd. Euro.
- Anlageprodukte mit Fonds als Basiswert verzeichneten einen Zuwachs von 7,7 Prozent. Das in sie investierte Volumen betrug 862,4 Mio. Euro.

Deutscher Zertifikatemarkt bei 72,4 Mrd. Euro

Express-Zertifikate und Strukturierte Anleihen stark nachgefragt

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im September leicht gesunken. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen auf 72,4 Mrd. Euro. Das entspricht einem Verlust gegenüber dem Vormonat um 0,6 Prozent bzw. 0,4 Mrd. Euro. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 16 Banken erhoben werden. Das Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten veränderte sich leicht zugunsten der Anlageprodukte.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Der negative Allgemeintrend sorgte dafür, dass die Nachfrage bei den meisten Produktkategorien im Vergleich zum Vormonat rückläufig war. Insbesondere **Discount-Zertifikate** und **Bonus-Papiere** verbuchten überdurchschnittlich hohe Volumentrümpfe. Das in Discount-Zertifikate investierte Volumen verringerte sich auf 4,6 Mrd. Euro. Auch das in **Aktienanleihen** investierte Volumen verminderte sich. Entgegen dem Trend wurden bei **Express-Zertifikaten** und **Strukturierten Anleihen** Zuwächse registriert. Zusammen waren im September in **Anlageprodukten mit vollständigem Kapitalschutz** 37,5 Prozent des Marktvolumens investiert.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** verringerte sich nach Gewinnen im Vormonat deutlich und lag im Berichtsmonat bei 2,4 Mrd. Euro. Alle Produktkategorien verbuchten

einen Rückgang, der bei den **Optionsscheinen** am stärksten ausfiel.

Anlageprodukte nach Basiswerten

Im September waren Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** weiterhin die beliebteste Kategorie. Ihr Volumen stieg leicht auf 23,3 Mrd. Euro. Auf den zweiten Platz kamen Anlagezertifikate mit **Aktien als Basiswert**. Das in sie investierte Volumen belief sich auf 20,5 Mrd. Euro. Anlagezertifikate mit **Indizes als Basiswert** vermeldeten, nach Zuwächsen im Vormonat, im Berichtsmonat ein Minus. Ihr Volumen betrug 18,9 Mrd. Euro. Bei Anlagezertifikaten mit **Rohstoffen als Basiswert** wurde im Berichtsmonat ein Rückgang auf 592,8 Mio. Euro verzeichnet. Der prozentuale Anstieg bei Anlagezertifikaten mit **Fonds als Basiswert** fiel mit 7,7 Prozent auf 862,4 Mio. Euro deutlich aus.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Die dominierenden Basiswertklassen bei Hebelprodukten wiesen im Berichtsmonat deutliche Abschläge auf. Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** verminderte sich auf 1,6 Mrd. Euro, das in Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** investierte Volumen reduzierte sich auf 554,4 Mio. Euro. Hebelprodukte mit **Rohstoffen** oder **Währungen als Basiswert** kamen zusammen auf einen leicht erhöhten Marktanteil von 6,5 Prozent. Im Gegensatz zum Allgemeintrend stieg das in Hebelprodukte mit **Zinsen als Basiswert** investierte Volumen auf 25,6 Mio. Euro. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

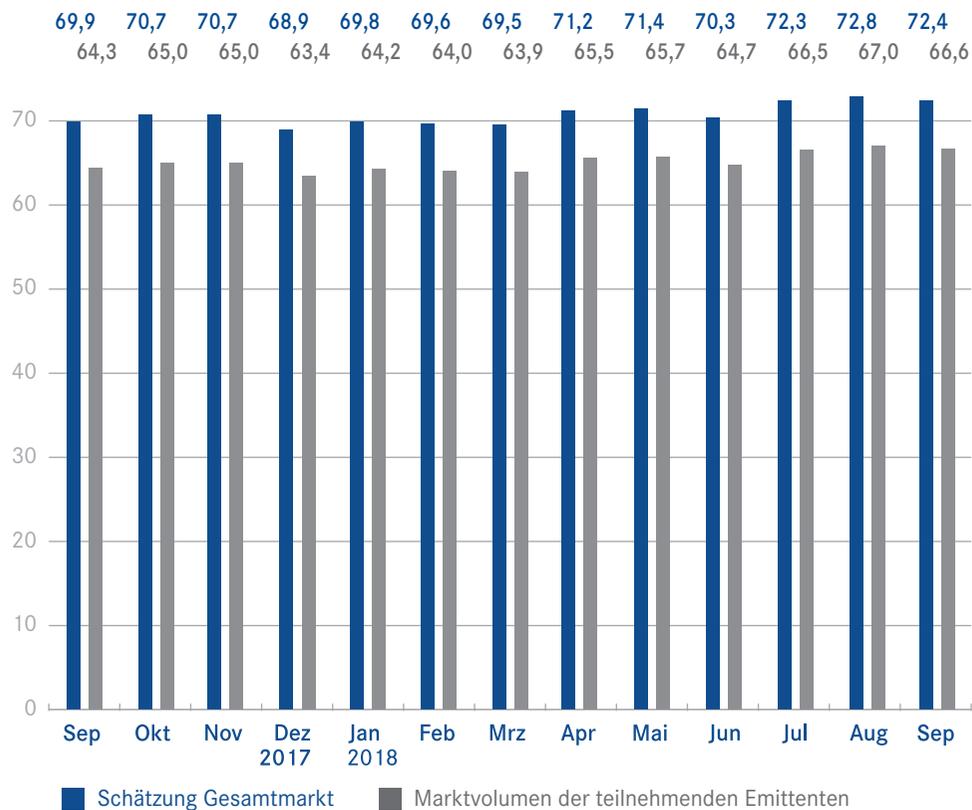
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 70
heftrich@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Marktvolumen seit September 2017



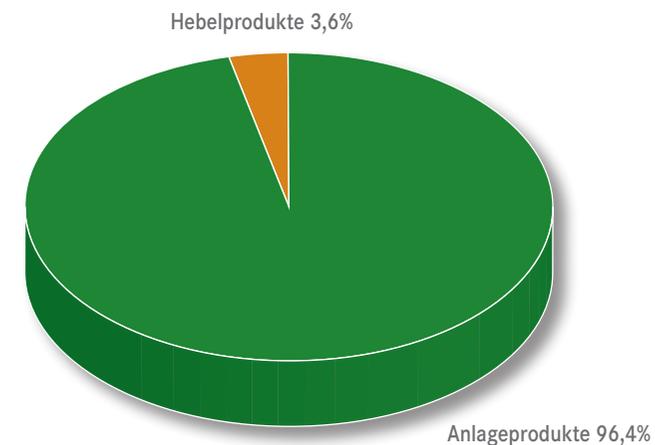
Produktklassen

Marktvolumen zum 30.09.2018

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	24.067.974	37,5%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	40.152.556	62,5%
Anlageprodukte gesamt	64.220.530	100,0%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.469.659	61,8%
Hebelprodukte mit Knock-Out	910.251	38,2%
Hebelprodukte gesamt	2.379.911	100,0%
Anlageprodukte gesamt	64.220.530	96,4%
Hebelprodukte gesamt	2.379.911	3,6%
Derivative Wertpapiere gesamt	66.600.441	100,0%

Produktklassen

Marktvolumen zum 30.09.2018

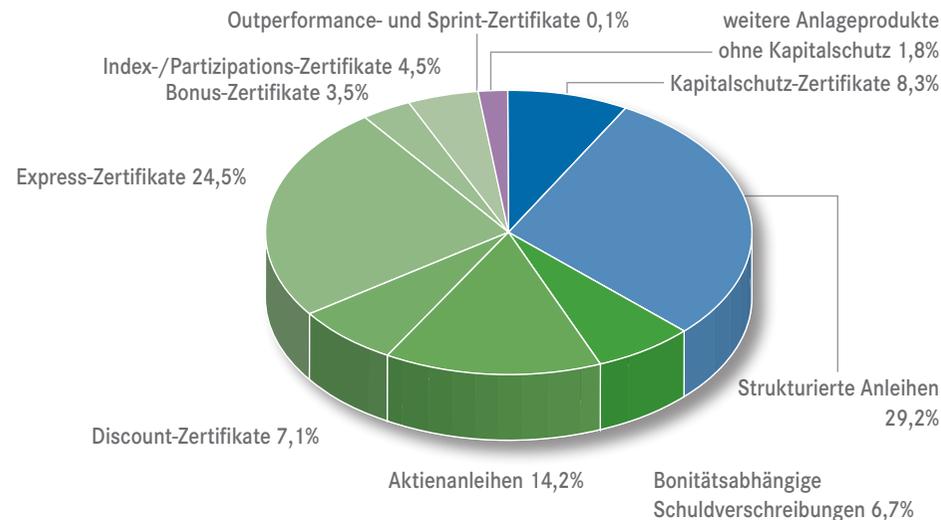


Marktvolumen nach Produktkategorien zum 30.09.2018

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	5.322.396	8,3%	5.333.346	8,3%	1.457	0,3%
■ Strukturierte Anleihen	18.745.577	29,2%	18.815.761	29,2%	3.668	0,7%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	4.278.780	6,7%	4.285.327	6,7%	2.405	0,5%
■ Aktienanleihen	9.127.811	14,2%	9.177.877	14,3%	116.348	23,7%
■ Discount-Zertifikate	4.572.002	7,1%	4.582.747	7,1%	167.750	34,2%
■ Express-Zertifikate	15.761.350	24,5%	15.774.926	24,5%	13.240	2,7%
■ Bonus-Zertifikate	2.279.016	3,5%	2.265.320	3,5%	182.346	37,2%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	2.899.631	4,5%	2.906.624	4,5%	1.333	0,3%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	79.281	0,1%	78.965	0,1%	1.028	0,2%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.154.685	1,8%	1.154.313	1,8%	983	0,2%
Anlageprodukte gesamt	64.220.530	96,4%	64.375.205	96,3%	490.558	30,4%
■ Optionsscheine	1.022.510	43,0%	1.055.601	42,5%	613.449	54,7%
■ Faktor-Zertifikate	447.149	18,8%	479.273	19,3%	18.084	1,6%
■ Knock-Out Produkte	910.251	38,2%	946.627	38,1%	489.952	43,7%
Hebelprodukte gesamt	2.379.911	3,6%	2.481.500	3,7%	1.121.485	69,6%
Gesamt	66.600.441	100,0%	66.856.706	100,0%	1.612.043	100,0%

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.09.2018

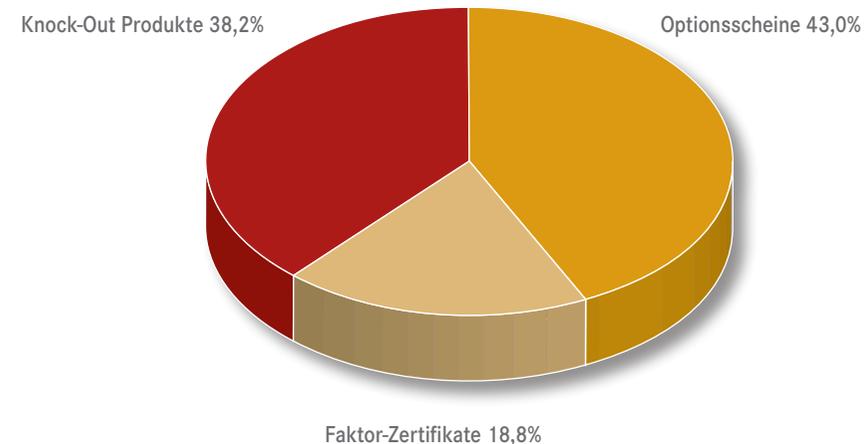


Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt	
	T€	in %	T€	in %	T€	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-76.861	-1,4%	-65.912	-1,2%	-0,2%	
■ Strukturierte Anleihen	127.507	0,7%	197.690	1,1%	-0,4%	
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	-40.803	-0,9%	-34.257	-0,8%	-0,2%	
■ Aktienanleihen	-149.514	-1,6%	-99.448	-1,1%	-0,5%	
■ Discount-Zertifikate	-382.628	-7,7%	-371.884	-7,5%	-0,2%	
■ Express-Zertifikate	415.982	2,7%	429.558	2,8%	-0,1%	
■ Bonus-Zertifikate	-207.129	-8,3%	-220.825	-8,9%	0,6%	
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	24.003	0,8%	30.995	1,1%	-0,2%	
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	-987	-1,2%	-1.303	-1,6%	0,4%	
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	11.407	1,0%	11.036	1,0%	0,0%	
Anlageprodukte gesamt	-279.025	-0,4%	-124.350	-0,2%	-0,2%	
■ Optionsscheine	-92.887	-8,3%	-59.796	-5,4%	-3,0%	
■ Faktor-Zertifikate	-14.789	-3,2%	17.334	3,8%	-7,0%	
■ Knock-Out Produkte	-49.687	-5,2%	-13.312	-1,4%	-3,8%	
Hebelprodukte gesamt	-157.363	-6,2%	-55.774	-2,2%	-4,0%	
Gesamt	-436.388	-0,7%	-180.123	-0,3%	-0,4%	

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.09.2018



Marktvolumen nach Basiswerten zum 30.09.2018

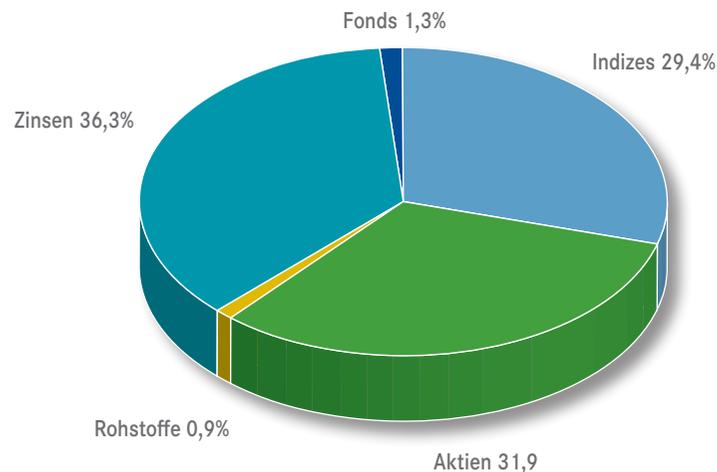
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	18.861.597	29,4%	18.837.022	29,3%	104.770	21,4%
Aktien	20.517.338	31,9%	20.629.077	32,0%	376.766	76,8%
Rohstoffe	592.832	0,9%	579.545	0,9%	2.595	0,5%
Währungen	61.541	0,1%	64.377	0,1%	15	0,0%
Zinsen	23.324.836	36,3%	23.403.315	36,4%	6.150	1,3%
Fonds	862.386	1,3%	861.869	1,3%	262	0,1%
Gesamt	64.220.530	96,4%	64.375.205	96,3%	490.558	30,4%
Hebelprodukte						
Indizes	554.438	23,3%	588.475	23,7%	257.888	23,0%
Aktien	1.646.288	69,2%	1.715.606	69,1%	742.887	66,2%
Rohstoffe	116.130	4,9%	116.056	4,7%	52.074	4,6%
Währungen	37.432	1,6%	39.027	1,6%	60.056	5,4%
Zinsen	25.623	1,1%	22.337	0,9%	8.580	0,8%
Fonds	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	2.379.911	3,6%	2.481.500	3,7%	1.121.485	69,6%
Gesamt	66.600.441	100,0%	66.856.706	100,0%	1.612.043	100,0%

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.09.2018 x Preis vom 31.08.2018

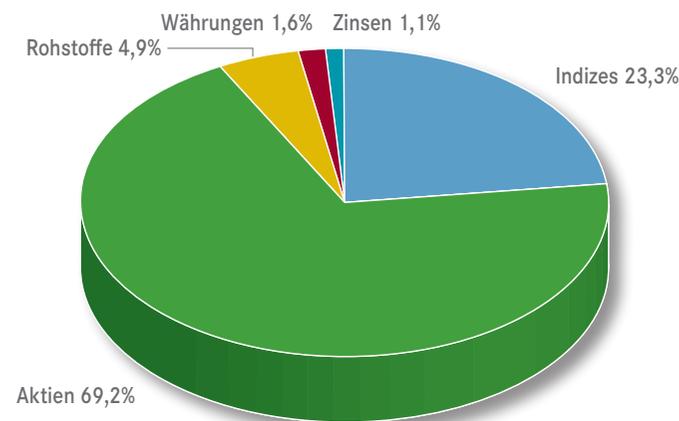
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	-68.176	-0,4%	-92.751	-0,5%	0,1%
Aktien	-345.806	-1,7%	-234.067	-1,1%	-0,5%
Rohstoffe	-10.981	-1,8%	-24.268	-4,0%	2,2%
Währungen	-3.603	-5,5%	-766	-1,2%	-4,4%
Zinsen	88.032	0,4%	166.511	0,7%	-0,3%
Fonds	61.509	7,7%	60.992	7,6%	0,1%
Gesamt	-279.025	-0,4%	-124.350	-0,2%	-0,2%
Hebelprodukte					
Indizes	-23.624	-4,1%	10.412	1,8%	-5,9%
Aktien	-133.990	-7,5%	-64.671	-3,6%	-3,9%
Rohstoffe	1.717	1,5%	1.644	1,4%	0,1%
Währungen	-4.443	-10,6%	-2.849	-6,8%	-3,8%
Zinsen	2.976	13,1%	-310	-1,4%	14,5%
Fonds	0	n. a.	0	n. a.	#WERT!
Gesamt	-157.363	-6,2%	-55.774	-2,2%	-4,0%
Gesamt	-436.388	-0,7%	-180.123	-0,3%	-0,4%

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.09.2018



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.09.2018



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dementsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Outperformance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine, Faktor-Zertifikate und Knock-Out Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht September 2018) erlaubt.